

Wo am besten auf Lehramt (Gymnasium) studieren?

Beitrag von „Suiram“ vom 12. September 2011 00:00

matheass: nein, Tieresezieren habe ich im Chemiestudium auch noch nichts von gehört. In Bochum studiert man mit den 1-Fach-Leuten zusammen (außer Physikalische Chemie), was aber auch Ok ist (man macht weniger Kurse und kürzere Praktika und was wohl sehr vorteilhaft ist: Man darf die Prüfungen so oft schreiben, bis man besteht (Normalerweise darf man die nur 3 Mal schreiben und dann ist man raus aus dem Fach für immer in Deutschland, so ist es dann auch in Geographie.) In Münster hatte man in chemie auch nur diese 3 Versuche und später ist man auch mit den 1-Fach-Leuten zusammen in einem Kurs.

Das besondere in Bochum, Münster, Hannover, Potsdam und vllt. noch anderen Unis ist, dass man im Bachelor fast nur Fachwissenschaft (nur ca. 20% erziehungswissenschaftliches ab 2011/vorher auch nur 3% möglich in Bochum) studiert und im Master dann um so mehr Erziehungswissenschaft (in Bochum 25%) und Fachdidaktik (25%) studiert. Der Rest ist 25% Fachwissenschaftlich und 25% für Abschlussprüfung und Masterarbeit (in Bochum). Ich finde das gut, weil ich mir zum Studienbeginn noch nicht sicher war / jetzt ziemlich, aber nicht 100% sicher bin, ob ich wirklich Lehramt machen will und man somit nach dem Bachelor sich auch auf eines der Fächer beschränken kann und es dann leichter hat einen normalen Master in diesem Fach zu studieren. Aber seit meinem Orientierungspraktikum bin ich mir wie gesagt, sehr sicher, dass das der richtige Beruf für mich ist. Das werde ich daher auch möglichst früh (Münster empfiehlt erstes Studienjahr; Bochum erst ab 2.) machen, um Gewissheit zu sammeln und versuchen, viel selber machen zu können in der Schule (Unterricht vorbereiten und durchführen).

Hast du denn noch aussicht so knapp einen Platz zu ergattern?